

Schwitzkasten Fußball-Elf der Woche

Das Team des Wochenendes strotzt nur so vor Erfahrung

Veteranen und viele Kreisliga-Baller haben es in den vorletzten Schwitzkasten der Saison geschafft. Wie immer könnt ihr für den/die Spieler/in der Woche abstimmen.

02.06.2026 | Von Niels Pecho

Nummer 1: Atila Yavuz Kettner (TSV Mähringen)

Beim 3:1-Erfolg gegen Hellas Reutlingen im letzten Mähringer Saisonspiel in der Kreisliga A3 überzeugte der 44-jährige Keeper auf ganzer Linie.

Nummer 2: Bernd Kopp (SV Wurmlingen)

Der nächste Veteran: Der 38-jährige Verteidiger netzte gegen die Spvgg BFSO und verhalf den Wurmlingern so zum 4:3-Auswärtserfolg in der A-Liga.

Nummer 3: Jan Baur (FC Rottenburg)

Der 33-Jährige wurde bei seiner Auswechslung in seinem letzten Heimspiel für den FC Rottenburg nach 22 Jahren Vereinszugehörigkeit mit Sprechchören gefeiert. Der Außenverteidiger wechselt in seinen Wohnort zum SV Hirrlingen, um mehr Zeit für die Familie zu haben. Gegen den TSV Berg stand er in der Startelf und landete mit dem FCR einen immens wichtigen 2:1-Erfolg, durch den die Rottenburger noch auf den Klassenverbleib hoffen dürfen.

Nummer 4: Paul Mattis Jaeger (TSG Tübingen)

Auch wenn es für den Verbandsliga-Absteiger beim 2:3 gegen Calcio Leinfelden-Echterdingen nicht für Punkte reichte, überzeugte Jaeger als Abräumer in der Innenverteidigung und holte zudem einen Elfmeter für die Tübinger raus.

Nummer 5: Marc Zeitter (SV Neustetten)

Der Kapitän trifft zur Meisterschaft! Zeitter erzielte gegen die SGM Poltringen/Pfäffingen per Freistoß das goldene Tor zum 1:1. Durch das Remis sicherte sich der SVN die Meisterschaft in der A-Liga und den ersten Bezirksliga-Aufstieg der Vereinsgeschichte.

Nummer 6: Leon Slusalek (SGM Unterjesingen/Hagelloch/Wendelsheim II)

Gegen Altingen/Entringen III zog die „Zaubermaus“ im Mittelfeld die Fäden und leitete alle drei Treffer der SGM ein. Dadurch gewann sein Team am Ende mit 3:1 in der B-Liga.

Nummer 7: Resid Zukanovic (VfB Bodelshausen)

„Er hat heute Geburtstag und hat für sich einen guten Abschluss gefunden“, sagte Bodelshausens Trainer Robin Storino über Zukanovic. Dieser machte sein letztes Heimspiel für den VfB und traf doppelt – einmal per sehenswertem Fernschuss. So durfte Zukanovic am Ende dreifach feiern.

Nummer 8: Konstantinos Tzelepis (SSC Tübingen II)

Gegen eine stark kämpfende SGM Hirschau/Wurmlingen II, die sogar ihren 62-jährigen Trainer Frank Kiefer einwechselte, machte Tzelepis kurz vor Schluss den Sack zu: Mit drei Treffern in fünf Minuten stellte er den 6:2-Endstand her und sicherte seinem Team den Relegationsplatz in der B-Liga.

Nummer 9: Kathrin Zug (FC Rottenburg)

Früher Doppelschlag: Auch dank zweier Zug-Tore schlägt der FC Rottenburg den TSV Gomaringen in der Regionalliga mit 3:0 und rückt damit bis auf einen Punkt an die SGM Frohnstetten/Stetten a.k.M./Schwenningen heran.

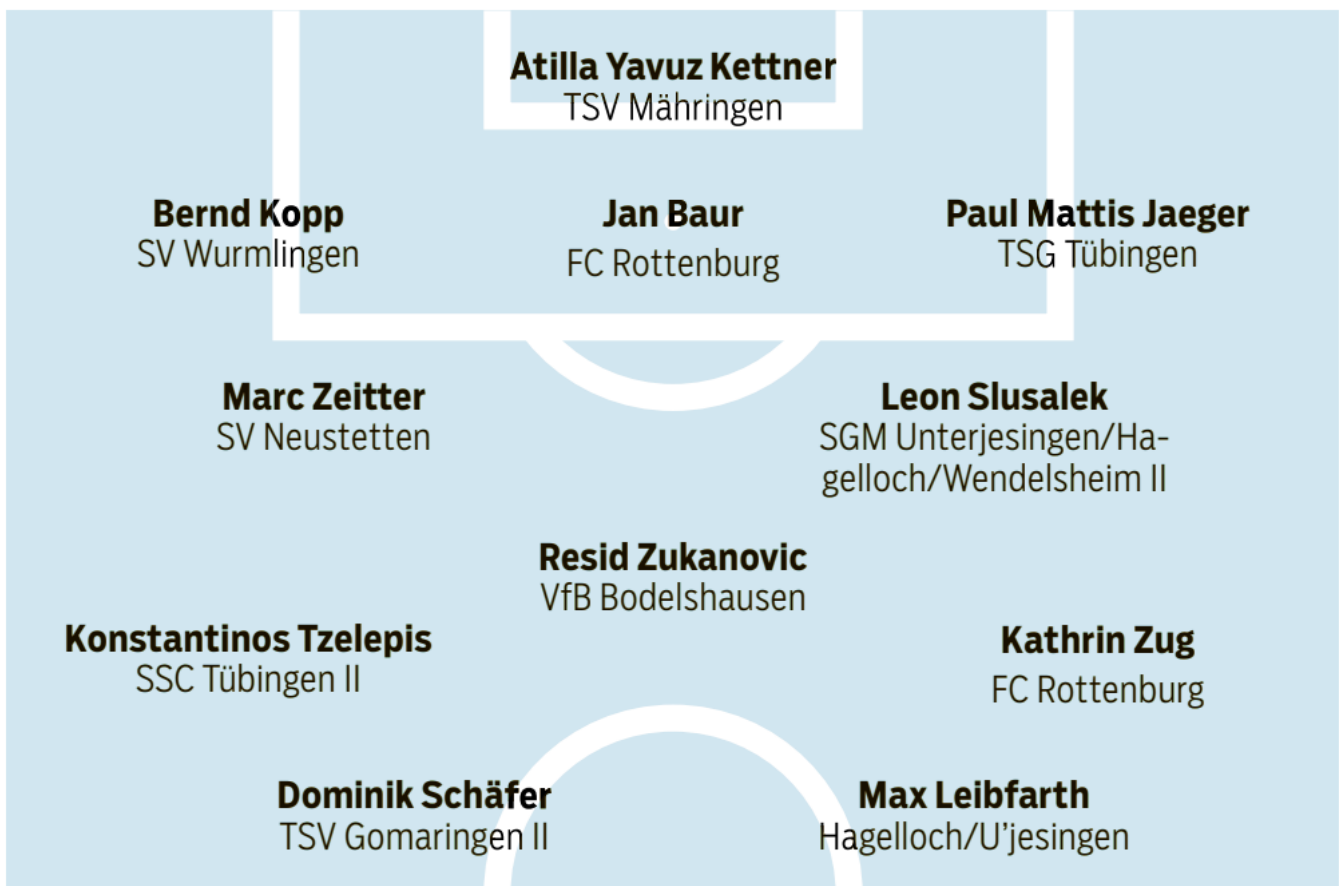
Nummer 10: Dominik Schäfer (TSV Gomaringen II)

Gegen Derendingen III brach Schäfer mit einem Hattrick den Bann. Durch den 7:0-Erfolg bewahrt der TSV II seine Chance auf die Meisterschaft in der B-Liga.

Nummer 11: Max Leibfarth (SGM Hagelloch/Unterjesingen)

In seinem letzten Heimspiel für die SGM war Leibfarth wieder einmal der überragende Mann. „Die individuelle Klasse von Max hat heute das Spiel entschieden“, sagte SGM-Trainer Anastasios Kandilis über den Torschützen und Vorlagengeber beim 4:3-Erfolg gegen Lustnau in der A-Liga.

FUSSBALL-ELF DER WOCHE (www.swp.de/sport/sport-kreis-tuebingen)



Mach mit in der Jury!

Wer kommt in die Schwitzkasten-Elf des Tages? In der Jury sitzen die Mitarbeiter der TAGBLATT-Sportredaktion. Habt ihr einen Vorschlag, wer unbedingt in den erlauchten Kreis der besten Kreis-Kicker gehört? Dann schickt eine Mail an sport@tagblatt.de! Auch Beweis-Videos werden akzeptiert ... Und ein Anruf tut's auch: 07071 934 343.